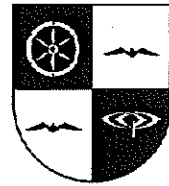


CDU - Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg



Mainz-Lerchenberg, den 09. November 2011

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Lerchenberg am 17. November 2011

Betr.: Bordsteinkanten und Stolperfallen auf öffentlichen Gehwegen

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Vorlage-Nr. 1969/2011

Die Stadtverwaltung wird gebeten,

einmalig sämtliche Straßen auf den Zustand der Bordsteinkanten zu überprüfen und aufzunehmen, vor allem die Hauptstraße, da im Besonderen der Bereich der Parkbuchten im Einkaufszentrum, um permanente, sich ständig wiederholende Aufforderungen an die Verwaltung zu sparen.

Des Weiteren auch die auf öffentlichen Gehwegen in Mainz-Lerchenberg immer häufiger anzutreffenden Unebenheiten infolge Hebung der roten Verbundpflastersteine einmalig aufzunehmen und zu beseitigen.

Begründung:

Gerade im Bereich von Parkbuchten sind die Bordsteinkanten einer sehr hohen Belastung ausgesetzt, sie lockern sich und durch das weitere Befahren brechen die Bordsteinkanten heraus. Es ist zu überlegen, ob man nicht vorausschauend sämtliche Bordsteinkanten im Parkbereich auf Straßenniveau absenkt, um so das Problem dauerhaft zu beheben.

Durch das Wachstum der Bäume auf öffentlichen Flächen sowie auch in privaten Gärten und dem damit verbundenen Anschwellen ihrer oft meterlangen Wurzeln heben sich immer mehr Verbundpflastersteine auf öffentlichen Gehwegen. Dadurch entstehen oft gefährliche Stolperfallen von mehreren Zentimetern Höhe.

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht der Stadt und zur Verhinderung von Stürzen, insbesondere unserer älterer oder gehbehinderter Mitbürger ist eine Absenkung dieser Verbundpflastersteine auf das normale Wegeniveau dringend erforderlich. Eine bloße Herausnahme dieser Steine und Auffüllen des Erdreichs mit losem Material – wie in einigen Fällen geschehen – ist nicht zufriedenstellend und kann nur eine vorübergehende, provisorische Behelfsmaßnahme sein.

Für die CDU-Fraktion

Gez. Gunther Stahl